

Auctions-Anzeige. Ein großer Stuhlwagen, 4 neue Billard-Lampen mit Zügen und messingnen Rauchverzehrer und eine Liverpool-Lampe soll Dienstag, den 20. April früh von 10 bis 11 Uhr, unter dem Gewandhause allhier verauctionirt werden.

Dienstag, den 20. April, zwischen 10 und 11 Uhr, wird bei der jetzigen Auction im Gewandhause eine sehr schöne eiserne Geldkassette, mittlerer Größe, mit verauctionirt.

Bekanntmachung der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha, die Veränderung der Agentur in Leipzig betreffend.

Die bisher von den Herren Frege & Comp. besorgte Agentur vorgenannter Anstalt ist in Folge einer Uebereinkunft dem Unterzeichneten übertragen worden.

Die Vortheile, die eine für Rechnung der auf Lebenszeit bei ihr Versicherten verwaltete Anstalt gewährt, können nur nach ihren Ergebnissen beurtheilt werden. Der erste Rechenschaftsbericht der Lebensversicherungsbank giebt darüber die vollständigste Auskunft, und verdient von Allen gelesen zu werden, die sich eine genauere Einsicht in das Wesen dieser Anstalt verschaffen wollen. Der Unterzeichnete giebt diesen Bericht und die vollständige Bankverfassung nebst der Erläuterung dazu unentgeltlich aus, und vermittelt den Abschluß der Versicherungsverträge.

E. G. Becker.

Bekanntmachung. Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich mit Bewilligung E. E. und Hochweisen Stadtmagistrats eine Commissions- und Versorgungs-Anstalt allhier errichtet habe und mich demnach mit Käufen und Verkäufen, Pachtungen und Verpachtungen von Grundstücken, so wie mit Nachweisen von Lokalen aller Art, Verschaffungen von Kapitalien auf sichere Hypotheken, Versorgungsungen von Handlungs-Commis und Lehrlingen, so wie auch anderer dienstlosen, mit guten Attestaten versehenen Personen, befassen werde. Bei den in einer langen Reihe von Jahren, als Eigenthümer und Miethmann, als Herr und Diener gesammelten Kenntnissen werde ich es mir zur Pflicht machen, Jeden, mit Auftrag mich beehrenden, mit der strengsten Gewissenhaftigkeit auf die prompteste und billigste Weise zu bedienen und dabei die größte Verschwiegenheit zu beobachten.

Leipzig, den 19. April 1830.

Joh. Friedrich Schmidt,

früher Gastwirth im Hotel de France allhier, jetzt wohnhaft im Sporergräßchen Nr. 83.

N. S. Da ich mein zu dieser Geschäfts-Anstalt gemiethtes Lokale erst zu Johannis d. J. beziehen kann, so bitte ich, bis dahin alle Aufträge in mein Logis zu bestellen. So wie auch, um Irrungen zu vermeiden, da noch in einer dergleichen Anstalt, welche sich hier befindet, der Unternehmer ebenfalls Schmidt heißt, bei meiner Adresse jedes Mal gefälligst selbige mit meinen Vor- und Zu-Namen zu bezeichnen.

Der Obige.

Bekanntmachung. In der Bornaischen Bierniederlage, Gewandgräßchen Nr. 621, sind die bekannten Bornaischen weißen Bierhefen stets frisch im Einzelnen zu haben.

J. A. Carl Schröter.

Bekanntmachung. Von jetzt an ist wieder gutes Bernesgrüner Weißbier, die Flasche 2 Gr., zu haben bei

F. W. Feige, auf dem vordern Brandvorwerke.

B a d e s A n z e i g e.

Einem hochverehrten Publikum zeige ich ergebenst an: Das russische Dampfbad ist vom 18. April sofort alle Tage geöffnet, und es kann täglich, so wie in den Wasserbädern, von früh